



04.09.2026

Nachhaltigkeitsberichterstattung: EU-Meilenstein stärkt Zukunfts-Kompass Karosserie-, Lackier- & Fahrzeugtechnik

FRIEDBERG/HESSEN. Der Kurs der Spitzenverbände der Kfz-Instandsetzungsbranche zur Förderung nachhaltiger Betriebsführung wurde durch die Europäische Union klar bestätigt. Mit der Verabschiedung des delegierten Rechtsakts zur Festlegung des Standards für die freiwillige Berichterstattung (VS) am 03. Juli 2026 hat die EU-Kommission einen zentralen Meilenstein gesetzt. Der im März dieses Jahres gestartete „Zukunfts-Kompass Karosserie-, Lackier- & Fahrzeugtechnik“ erfährt dadurch eine entscheidende Stärkung als gesetzeskonformes und nutzerfreundliches Instrument für die Betriebe.

Mit der anstehenden Veröffentlichung des delegierten Rechtsakts im Amtsblatt der Europäischen Union erlangt dieser offiziell Gesetzeskraft. Die Europäische Union setzt so mit dem VS-Standard verbindliche Regelungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. D.h. mit dem VS-Standard können nicht-berichtspflichtige Unternehmen nach einem europaweit einheitlichen Berichtsstandard Nachhaltigkeitsberichte erstellen. Besonders wichtig: der VS-Standard wird dabei gesetzlich als sogenannte value-chain cap festgeschrieben, d.h. es müssen nicht mehr als die vom Standard vorgesehenen Daten und Informationen berichtet werden. Weitergehende Anfragen z.B. von Geschäftspartnern können auf dieser Grundlage abgelehnt werden.

Der Zukunfts-Kompass Karosserie-, Lackier- & Fahrzeugtechnik basiert auf dem VS-Standard und ermöglicht damit den Betrieben des Kfz- und Fahrzeuglackierhandwerks die Erstellung von VS-konformen Nachhaltigkeitsberichten. Zusätzlich wird der Ist-Zustand im Betrieb ermittelt und wesentliche Kennzahlen wie Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen werden strukturiert erfasst.

Die Berichterstellung erfolgt hierbei in enger Kooperation mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), der offiziellen Plattform für Nachhaltigkeitsberichterstattung in Deutschland. Der DNK bietet zusätzlich einen Plausibilitätscheck an, bei dem eine Begutachtung der Nachhaltigkeitsberichte hinsichtlich Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und formale Vollständigkeit stattfindet. Dieser Check fördert die Qualität der Berichte und erlaubt es nach Durchführung das offizielle DNK-Signet in der Kommunikation zu verwenden.

Zusätzliche Bedeutung erhält die Nachhaltigkeitsberichterstattung durch die derzeitige Umsetzung der europäischen EmpCo-Richtlinie (*Empowering Consumers for the Green Transition*) in nationales Recht. Diese schränkt vage oder nicht belegbare Umwelt- und Nachhaltigkeitsaussagen künftig drastisch ein. Anstelle subтанzloser Werbeaussagen fördert die EU, dass Unternehmen in die Nachhaltigkeitsberichterstattung einsteigen. Hierfür bieten die Verbände mit dem Zukunfts-Kompass genau das richtige Tool.

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didssun, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

Interessierte Betriebe können sich hier registrieren: <https://kfz.zukunfts-kompass-handwerk.de/>

Der Zukunfts-Kompass Karosserie-, Lackier- & Fahrzeugtechnik wurde auf Grundlage der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) geförderten Online-Plattform „Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK)“ und dem „Zukunfts-Kompass Handwerk®“ entwickelt. Letzterer ist ein gewerkeübergreifendes Online-Tool für das gesamte Handwerk, entwickelt von der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V. (ZWH) in Kooperation mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).

Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. (IFL)

Die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. (IFL) wurde im Januar 2007 von verschiedenen Verbänden und Organisationen aus der Werkstattbranche gegründet. Sie versteht sich als Interessensvertretung für die Karosserie- und Lackierbranche und vertritt sowohl die reparierenden und lackierenden Fachbetriebe als auch die Interessen der Kfz-Sachverständigen. Am Projekt „Zukunfts-Kompass Karosserie-, Lackier- & Fahrzeugtechnik“ waren der Bundesinnungsverband des Kraftfahrzeughandwerks (BIV), der Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL) im Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, der Bundesverband der Partnerwerkstätten e.V. (BVDp), der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF) beteiligt.

Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF)

Der ZKF vertritt als Zentralverband rund 3.200 Fachbetriebe der Karosseriereparatur und Unfallinstandsetzung sowie des Fahrzeugbaus mit insgesamt über 40.000 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von über 6 Mrd. Euro. Der ZKF gilt als Berufs- und Wirtschaftsverband und ist ebenfalls in dem Internationalen Zusammenschluss internationaler Karosserie- und Aufbauherstellerebetriebe AIRC in Brüssel maßgeblich vertreten.

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)

Der ZDK in Bonn und Berlin vertritt die berufsständischen Interessen von ca. 36.000 Autohäusern und Kfz-Werkstätten mit ca. 428.000 Beschäftigten.

Bei der Ausbildung sind ZDK und ZKF mit zusammen über 93.800 Auszubildenden im Handwerk führend.

Bundesinnungsverband des Kraftfahrzeughandwerks (BIV)

Dem Bundesverband des Kraftfahrzeughandwerks gehören 14 Landesverbände mit 236 Kfz-Innungen an. Er ist Dienstleister von über 27.000 Werkstätten mit knapp 324.000 Beschäftigten.

Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL)

Der Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL) im Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz ist die Interessenvertretung und Fachorganisation für das Fahrzeuglackierer-Handwerk und vertritt die berufsständischen Interessen von ca. 4.000 Fahrzeuglackierbetrieben in Deutschland.

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didssun, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm

Bundesverband der Partnerwerkstätten e.V. (BVdP)

Der BVdP wurde 2010 gegründet und ist die Interessenvertretung für Werkstätten, die in der Schadensteuerung tätig sind. Mittel- und langfristig ist es das erklärte Ziel des BVdP e.V., für seine Mitglieder eine Situation zu schaffen und abzusichern, die es ermöglicht, zukunftsfähig zu wirtschaften. Ein nachhaltiges Marktumfeld für alle Beteiligten soll geschaffen werden.



**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910

E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Arndt Hürter, Köln
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Steven Didssun, Heinsdorfergrund

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm